



Winter 2024 – Graue Tage, Kalte News, Winterblues

Liebe Geschäftspartner, Interessenten, Kunden und Kontakte,

schlechte Nachrichten von allen Seiten sind heutzutage nichts Ungewöhnliches, wie sich leider allzu oft zeigt. Gelassenheit ist offenbar zu einem Luxusgefühl geworden, dass immer seltener mit uns fahren möchte.

Solange wir jedoch unseren Unmut nicht an anderen auslassen, ist alles noch erträglich.

Ab und zu lohnt es sich zu pausieren, um uns selbst mit einem Heißgetränk der eigenen Wahl auf Normalmaß herunterzukühlen, damit die generelle schlechte Laune nicht auf andere überspringt. Jetzt ist genau die richtige Jahreszeit dafür.

Der Silberstreif am Horizont kommt später dann wahrscheinlich auch irgendwann wieder. Was kann man sonst noch dazu sagen?

Mit freundlichen Grüßen,
Ihr Kurierdienst Manfred Bruns



Änderungen des Regelwerks ADR

Das internationale Regelwerk für den „Transport gefährlicher Güter auf der Straße“ (ADR) wird zum 1. Januar 2025 aktualisiert. Diese turnusmäßigen Änderungen erfolgen alle zwei Jahre. Solche Anpassungen sind notwendig, um mit wechselnden Entwicklungen schrittzuhalten. Diese betreffen nahezu alle Kapitel des ADR und zielen darauf ab, Vorschriften zu präzisieren und die aktuellen technischen Entwicklungen mit einzubeziehen.

Hier die wichtigsten Änderungen:

Neue UN-Nummern:

Es werden elf neue UN-Nummern eingeführt, die eine genauere Klassifizierung von Gefahrgütern ermöglichen. Die UN-Nummer (Stoffnummer) ist eine vierstellige Zahl zur Kennzeichnung von Stoffen oder Gegenständen gemäß den UN-Empfehlungen zur Beförderung gefährlicher Güter.

Jedem Gefahrgut ist eine UN-Nummer zugeordnet.

Anpassungen an neue Technologien:

Die neuen Vorschriften berücksichtigen Technologien und Entwicklungen im Bereich der Gefahrgutbeförderung.

Erhöhte Sicherheit:

Ziel der Änderungen ist es, die Sicherheit beim Transport gefährlicher Güter zu erhöhen, um Risiken zu minimieren.

Speditionen:

Speditionen müssen ihre Transportprozesse und -dokumentation an die neuen Vorschriften anpassen.

Hersteller und Händler:

Hersteller und Händler von Gefahrgütern haben sicherzustellen, dass ihre Produkte korrekt klassifiziert und gekennzeichnet sind.

Fahrer:

Transportfahrer von Gefahrguttransporten müssen über die neuen Vorschriften informiert sein und entsprechend geschult werden.

Holen Sie sich bei Bedarf fachliche Beratung von Experten für Gefahrguttransporte oder gut informierten Transportunternehmen.



FREI, FRISCH, FRECH – EINE GLOSSE

Am Markt vorbei: Direktverkauf statt Direktfahrten

Neulich auf dem Festtagsmarkt wurde dem Spediteur Lofisch alles klar: hier ist Innovation vonnöten. Sparen ist der Trend. Warum also nicht zukünftig auftragslose Transportfahrer billig für die Arbeit auf Weihnachtsmärkte anheuern? Gibt doch mehr als genug davon. Bisher war es doch einfach gesagt so: Standplätze werden kompliziert geplant und vergeben, die Gegend schick dekoriert. Buden werden aufgebaut und es noch mehr dekoriert – wieviel denn eigentlich noch? Waren und Lebensmittel werden planlos verkauft und am Ende wird der Rest wieder eingepackt und in alle Himmelsrichtungen weggekartt. Planungstechnisch verschwenderisch und kaum zu ertragen.

Kann man da nicht auch alles, logistisch korrekt, für die Einzelhändler direkt vom Lastwagen verkaufen lassen – oder einfach runter von der Palette, direkt an die Kunden, ohne Umverpacken oder irgendwelchen Regalaufbau? Das macht doch Sinn. Wenn es schon eine echte Direktverkaufsalternative zu Amazon und Fachgeschäften geben soll, warum nicht so? LKWs als Verkaufsbuden sind doch billig zu bekommen.

Ein Tannenbaum kommt dann in die Mitte der bunten Wagenburg, hier und da eine Lichterkette ran, plus einen Weihnachtsmann für das Ambiente. Die Verkäufer werfen ihre schmucken Angebote und Waren direkt von den Pritschen und Hebebühnen zu den Kunden herunter. Fertig! Auf dem Hamburger Fischmarkt geht so etwas ja auch – warum also nicht ganz einfach pauschal alle deutschen Weihnachtsmärkte so gestalten?

Das würde den Städten und Kommunen viel Zeit und Geld sparen. Am Ende der Markt-wochen dann den Rest abfahren lassen, kurz fegen, Müllbeutel mitnehmen und fertig. So muss Basisarbeit am Markt aussehen.

Es kann ja wirklich für jeden etwas dabei sein: In einen lustig gestalteten 20 Fuß Container können stundenweise die Kinder steigen. Klappe zu, ein paar Spielzeuge und Lebkuchen hinein geworden und Ruhe ist. So können sich die Erwachsenen ganz und gar festtagslaunisch berieseln lassen. Kulinarisch kommt noch eine Wurstbude und ein XXXL-Fass Glühwein dazu, auf einem extra schnellen Alkoholschlitten, damit sich alles sofort noch viel schöner und atmosphärisch ansprechend anfühlt – lebensnah und rustikal eben, denn wir haben ja sonst nichts Schönes mehr im Leben. Reicht so.

Abends um acht dann alle Wagenverschläge auf Glockenschlag zu, das war es mit dem täglichen Vorweihnachtsstöbern.

Jedes Jahr derselbe Zauber – und genau dieser ginge eben auch billiger.

Gesundshrumpfen im kulturellen und saisonalem Alltag wird immer wichtiger.

Da ist jetzt die Politik gefordert. Das muss so schnell wie möglich umgesetzt werden, sonst hinken wir als Nation auch noch diesem Trend hinterher.

Also, werte Kunden und Interessenten!

Was nicht in Ihre Tasche passt, geht wieder auf den Laster!



FÜR SIE DA Es geht weiter

Als professionelles Transportunternehmen stehen jederzeit für unsere Kunden bereit.
Erfahren Sie mehr über unser Leistungsspektrum:

- Direktfahrten national / International
- Kurier- & Transportfahrten national / International
- Dokumenten-Service
- Eiltransporte
- Ersatzteil-Express
- Sonderfahrten
- Transportvermittlung

Seit mehr als 25 Jahren zuverlässig für unsere Kunden am Start.
Für Anfragen stehen wir jederzeit zur Verfügung – Anruf genügt.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen schöne Wochen, hin zum Jahresausklang und darüber hinaus.

Bis bald,
Ihr Manfred Bruns



Verantwortlich für diesen Newsletter:

Kurierdienst Manfred Bruns e.Kfm.
Ellenerbrokweg 4
D-28325 Bremen

Tel.: +49 (0) 421 - 3 96 33 39
Fax.: +49 (0) 421 - 3 96 72 33
Mobil.: +49 (0) 172 - 4 76 31 25
<https://www.Kurierdienst-Manfred-Bruns.net>

USt-IdNr.: DE192683719
Handelsregister Bremen HRA 23363

